

Ob klassisch mit vier Löwenfüßen oder modern im futuristischen Design – freistehende Badewannen ziehen die Blicke auf sich und verbreiten ein luxuriöses Flair

Splish Splash

FREISTEHENDE BADEWANNEN

A

Als Mitte des 20. Jahrhunderts die Einbauwanne Einzug in unser Leben hielt, galt sie als Nonplusultra im modernen Bad. In den vergangenen Jahren hat sich die freistehende Badewanne als Luxusgut allerdings wieder ihren Platz in den Bädern zurückerobert. Mit neuer Technik und außergewöhnlichen Formen sind freistehende Wannen Blickfang und Solitär im Bad – und nicht nur dort. Nicht selten wird der Eyecatcher inzwischen mitten im Gästezimmer positioniert. Die Hersteller überraschen daher ständig mit neuen Formen und Konzepten. En vogue sind sowohl traditionelle Formen aus Gusseisen mit Füßen als auch puristische, moderne Formen. Bei den verwendeten Werkstoffen dominieren Stahl-Email und Sanitäracryl. Besonders im hohen Preissegment trifft man – je nach Hersteller – auf verschiedene weitere Materialbezeichnungen: Mineralwerkstoffe wie »Quaryl«, »Cristalplant«, »Quarrycast« oder »Varicor«. Gemeint sind damit Kunstharze, denen gemahlene Mineralien beigemischt wurden. Der bekannteste Mineralharz ist Corian. Der Vorteil: Das Material wirkt warm, es besteht aus einer homogenen Schicht und da es gegossen wird, lassen sich freistehende Badewannen in ungewöhnlichen Formen realisieren. Aber auch alternative Materialien wie Beton, Naturstein oder Holz sind stark im Kommen. Da Holz Wärme viel länger speichert als Emaille oder Keramik, herrscht in einer Badewanne aus Holz eine konstant warme Temperatur. Holzwanne sind meist mit einer wasserdichten Öl-Wachs-Kombination behandelt, weshalb man die Badewanne nach der Benutzung nur mit klarem Wasser ausspülen und mit einem Handtuch trockenreiben muss. Robust, aber kostspielig ist eine Badewanne aus Naturstein. Aufgrund des hohen Gewichts muss in oberen Stockwerken die Statik geprüft werden. Scharfe Reiniger sind bei Natursteinwannen tabu.

MODERNER WASCHZUBER

HOLZ

Aus heimischen Hölzern wie Fichte, Lärche, Eiche, Zirbe, Birne oder Nuss und nach modern interpretierter Fassbindertradition hergestellt werden die Badewannen des österreichischen Herstellers Balubad, die auf Wunsch auch mit Luft- und Massagedüsen ausgestattet werden können. www.balubad.at



COOLES BAD

NATURSTEIN

Beim Betreten des lichtdurchfluteten, ganz aus Naturmaterialien gefertigten Badezimmers der privaten Villa One im One&Only Palmilla in Mexiko fällt der Blick unweigerlich auf die sanft geschwungene Badewanne im Zentrum des Raums. Ganz aus dunklem Naturstein geformt, macht sie ein Bad zum luxuriösen Erlebnis – auch dank des einmaligen Panoramablicks, der sich durch die vollverglaste Front des Zimmers bietet. www.oneandonlyresorts.com



FÜR ZWEI

Das Modell »Cabrits« des englischen Herstellers Victoria + Albert kommt mit seiner ergonomischen Form einer natürlichen Körperhaltung beim Baden entgegen. Gefertigt wird die an beiden Seiten sanft geschwungene Wanne aus einem naturweißen Mineralwerkstoff, der aus fein gemahlenem Volcanic Limestone und Harzen besteht. www.vandabaths.com

MINERALWERKSTOFF



SÜSSE BADETRÄUME

KUNSTSTOFF

Mit ihrer unterhaltsamen Kollektion »Jr« sorgt die neue Florentiner Badlinie Park Avenue für gute Laune im Gästebad. Im Programm des italienischen Herstellers finden sich unter anderem Wannen und Waschbecken, die wie Muffinröhrchen und Kaffeetassen aussehen. Alle Objekte werden aus einem opaken Kunststoff in toskanischer Handwerkskunst gefertigt. www.parkavenue.it



TRADITION NEU GEDACHT



Fast wie im siebten Himmel baden die Gäste des Hotel Grand Ferdinand Wien in den Suiten im siebten Stock. Von hier reicht der Logenblick von der freistehenden Jugendstil-Badewanne aus Gusseisen mit traditionellen Löwenfüßen über die Dächer der österreichischen Hauptstadt. www.grandferdinand.com

STAHL

MATERIALMIX

ORGANISCH

Außen Holz, innen ein pflegeleichtes Verbundmaterial: Aus diesem Mix ist die Badewanne »DR« des italienischen Herstellers Agape gefertigt. Die Form im Loveseat-Stil zeichnet sich durch eine organische Linieneinführung aus; die Wanne ist so konzipiert, dass zwei Personen bequem darin Platz finden. www.agapedesign.it

